



Ostseeweg Xtreme Reiseverlauf

7 Tage Wandern. 3 Tage Strandhotel. 10 Tage Ostseeweg Xtreme.

- 1. Tag: Berlin, Brandenburger Tor – Zühlsdorf, Campingplatz Zühlsdorf, 29 Tageskilometer
Wanderzeit (ohne Pausen) ca. 7 Stunden**

Nach einer kurzen Einweisung und einem Gruppenfoto starten wir gemeinsam um 09.00 Uhr direkt am Brandenburger Tor in Berlin. Mitten durch Berlin gehend, werden wir noch einmal die Berliner Luft und die Hauptstadtatmosphäre genießen, bevor wir nach ca. 15 km den Stadtrand von Berlin erreichen werden. Vorbei an kleineren Ortschaften erreichen wir nach 29 km die Zühlsdorfer Mühle, in dessen unmittelbarer Nähe unser heutiges Ziel, der Campingplatz Zühlsdorf liegt. Wunderschön im Grünen gelegen, werden wir mit einem gemeinsamen Abendessen den ersten Tag ausklingen lassen.

- 2. Tag: Campingplatz Zühlsdorf – Campingplatz Stendenitz, 60,5 Tageskilometer
Wanderzeit (ohne Pausen) ca. 13 Stunden**

Die Nacht war kurz, aber ruhig und wir starten nach einem kleinen Frühstück um 07.00 Uhr unseren zweiten Xtreme Wandertag. Heute wandern wir viel an Wäldern und Feldern entlang und kommen so langsam in der Natur an und lassen den oftmals hektischen Alltag hinter uns. Unterwegs werden wir euch drei Xtreme Versorgungsstationen am Wegesrand anbieten, wo ihr euch ausruhen und stärken könnt.

Bei Kilometer 8 passieren wir den Oder-Havel-Kanal und oft werden wir an verschiedene kleine und große Seen vorbeigehen. Größere Ortschaften werden wir heute nicht sehen. Dafür viel Natur. Am Zermützelsee liegt unser heutiges Ziel, der Campingplatz Stendenitz. Nach einem anstrengenden Wandertag haben wir uns noch ein schönes Abendessen verdient, bevor wir müde und glücklich Gute Nacht sagen.

**3. Tag: Campingplatz Stendenitz – Kanustation Mirow, 44 Tageskilometer
Wanderzeit (ohne Pausen) ca. 10 Stunden**

Der gestrige Tag war lang und anstrengend. Nach einer ruhigen Nacht sind wir motiviert und mit einem kleinen Frühstück im Bauch, starten wir unsere heutige Etappe um 08.00 Uhr. Spätestens am dritten Tag haben wir uns Alle kennengelernt, so dass wir unterwegs reichlich Gesprächsstoff haben werden. Heute begegnen uns wieder zahlreiche See, Dörfer und kleinere Städte. Bei Kilometer 27 verlassen wir das Bundesland Brandenburg und wir sind in Mecklenburg-Vorpommern. Vorbei an der Müritz-Havel Wasserstraße, gehen wir fast zum Schluss durch Mirow durch, bis zum unserem heutigen Zielort, der Kanustation Mirow, wunderschön direkt am Mirower See gelegen. Bei einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Abend mit einem schönen Sonnenuntergang ausklingen.

**4. Tag: Kanustation Mirow – Campingparadies Dahmen, 60 Tageskilometer
Wanderzeit (ohne Pausen) ca. 13 Stunden**

Ausgeschlafen, gut gelaunt und hochmotiviert starten wir um 07.00 Uhr unseren vierten Wandertag. Wohlwissend, das uns heute wieder 60 Tageskilometer erwarten, werden wir früh losgehen und der Mittagshitze davongehen. Heute ist die Strecke wieder ein Festival der Sinne. Es geht durch den Müritz-Nationalpark. Einsame Wege, romantische Wälder und immer einen Blick auf die Müritz, dem größten See Deutschlands. Auch heute bieten wir euch wieder unterwegs unsere Xtreme Versorgungsstationen an. Ein tägliches Muss bei den Distanzen. Bei Kilometer 37 gehen wir durch die Stadt Waren, an der Nordspitze der Müritz gelegen. Unser heutiges Ziel, das Campingparadies Dahmen, erreichen wir am späten Abend. Wunderschön, an der Westpeene gelegen, werden wir uns noch Zeit für ein gemeinsames Abendessen nehmen und dann wohlverdient Gute Nacht sagen.

**5. Tag: Campingparadies – Peenecamp, 28,5 Tageskilometer
Wanderzeit (ohne Pausen) ca. 7 Stunden**

Heute bleiben wir einfach ein wenig länger liegen und lassen uns durch die Sonne wecken. Nach einem ausgiebigen Frühstück werden wir um 09.00 Uhr uns auf den heutigen Weg machen. Auch heute heißt es, Natur, Natur, Natur und immer einen Blick auf Seen, Kanäle und Flüsse. Vorbei an der Stadt Malchin erreichen wir zum Ende unserer heutigen Tagesetappe die Stadt Neukalen. Am Stadtrand und direkt an der Teterower Peene, liegt unser heutiges Ziel, das Peenecamp. Nachdem wir unsere Zelte aufgebaut haben, lassen wir unsere Füße ein wenig im Wasser baumeln und beim Abendessen gibt es sicherlich wieder einiges zu erzählen. Nur noch zwei Tage!

**6. Tag: Peene – Campingplatz Schwaan, 59 Tageskilometer
Wanderzeit (ohne Pausen) ca. 13 Stunden**

Nur noch zwei Wandertage. Aber heute heißt es nochmal „Augen zu und durch“. 59 Kilometer in Richtung Ostsee. Durch endlos plattes mecklenburgisches Land, unterbrochen mit Wäldern, Feldern, saftigen Wiesen und kleinen Dörfern ziehen die Kilometer nur so dahin, bis wir am frühen Abend die Kleinstadt Schwaan erreichen werden. Nach einem reichlichen Abendessen werden wir müde aber in voller Vorfreude auf Morgen in unser Zelt „krabbeln“.

7. Tag: Campingplatz Schwaan – Seebrücke im Ostseebad Kühlungsborn, 40 Tageskilometer

Letzter Tag. Die Ostsee ruft. Mit einem lachenden und weinenden Auge motivieren wir uns zu unserer letzten Tagesetappe. 40 Kilometer bis zum Ostseebad Kühlungsborn, dem Ziel unserer siebentägigen Wandereise. Durch küstennahe Wälder und Felder und entlang alter Pilgerwege, erreichen wir nach 27 Kilometern die Münsterstadt Bad Doberan. Nach einer kleinen Stärkung an unserer Xtreme Versorgungsstation geht es weiter zu unserem heutigen Ziel. So langsam steigt die

Aufregung und die Vorfreude, es bald geschafft zu haben. Und dann ist es endlich soweit, du riechst die Ostsee, du siehst die Ostsee und du siehst endlich, nach sieben langen schönen und anstrengenden Wandertagen, die Seebrücke im Ostseebad Kühlungsborn.

Ein unbeschreiblicher Moment, den man nicht in Worte fassen kann. DU hast es geschafft. Sieben Tage. Über 320 Kilometer. DU bist im Ziel. Herzlichen Glückwunsch.

Nach einer kleinen Siegerehrung für Alle, einem ausgiebigen Abendessen direkt am Strand, geht es mit dem Shuttle in eure Zimmer.

Und dann heißt es, ausschlafen, ausruhen, relaxen, genießen, am Strand liegen und es euch gut gehen lassen.

8. Tag – 10. Tag: Drei Übernachtungen im 4 Sterne Hotel inkl. Frühstück.

10. Tag: Gemeinsame Verabschiedung gegen 11.00 Uhr und (nach Absprache) Shuttleservice zum nächsten Bahnhof.

#bewegdeinleben